

Ausgeführt durch **Gruner AG**
 St. Jakobs Strasse 199, CH-4020 Basel, T +41 61 317 61 61, www.gruner.ch

R_U_106_d

Erneuerung Waldenburgerbahn

Auftraggeber: BLT Baselland Transport AG

Standort: Liestal - Waldenburg

Bearbeitungszeitraum: 2016 – 2024

SIA-Phasen: 32 – 53

Leistungen: UVB, Konzepterstellung (Bodenschutzkonzept mit Pflichtenheft, Konzept zur Fruchtfolgeflächen-Kompensation, Kontroll- und Transportkonzept Luftreinhaltung inkl. Berechnung spezifischer Emissionen, Baulärmkonzept, Grundwasserschutzkonzept, Materialbewirtschaftungs- und Entsorgungskonzept, Neophytenkonzept), Begleitung Submission, Landschaftspflegerischer Ausführungsplan (LAP), Umweltmanager-Mandat, Umweltbaubegleitung (UBB), Bodenkundliche Baubegleitung (BBB), FFF-Kompensation/-Aufwertungsprojekt, Grundwasserüberwachung, Altlastenfachperson, Vorgehens- und Entsorgungskonzepte Altlasten, historische und technische Untersuchung Altlast, Aushubbegleitung, ökologische Baubegleitung (ÖBB), Bodenrekultivierungen, FFF-Aufwertung

Bausumme: CHF 350 Mio.

Projektbeschreibung:

Auf 13 km Länge wurde die Spur der Waldenburgerbahn von 75 cm auf 100 cm sowie Teilabschnitte auf Doppelspur ausgebaut. In Liestal wurde eine neue Einführung in den SBB-Bahnhof und in Waldenburg eine neue Bahnhofs- und Depotanlage erstellt. Teil des Projekts waren unter anderem Hochwasserschutzmassnahmen, Teilrevitalisierung und Renaturierungsprojekte der Vorderen Frenke, FFF-Kompensation, Arbeiten in KbS-Standorten und Grundwasserschutzzonen, Rodungen und Aufforstungen sowie ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen. Die Gruner Umweltabteilung unterstützte das Projekt von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

- > **Planung:** UVB Lose 3 & 5
- > **Diverse Ausführungskonzepte zu Neophyten, Grundwasserschutz, Bodenschutz, VEK, Luftreinhaltung, Lärmschutz, LAP, Entsorgungskonzept**
- > **Umfängliche Umweltbaubegleitung**
- > **Bodenschutz: BBB, FFF-Kompensation**
- > **Aushub- und Altlastenfachliche Begleitung**
- > **Naturschutz: ÖBB, Rodungsgesuch, Ökoflächenbilanzierung, Neophytenbekämpfung**
- > **Gewässerschutz: Abnahmen und Kontrolle Abwasserbehandlungsanlagen, Begleitung Arbeiten im und am Gewässer und Grundwasserschutzzonen**
- > **Grundwasserüberwachung: regelmässige Probenahmen sowie Überwachung durch permanente Sonden**



Umfangreiche und tatkräftige Unterstützung in allen Umweltbereichen

1



1

Die bodenkundliche Baubegleitung erstellte das Bodenschutzkonzept, begleitete die Erstellung und den Rückbau von Installationsplätzen, Rekultivierungen, Bodenabnahmen, Folgebewirtschaftungen und die Ausführungsplanung und Begleitung Bodenaufwertung (FFF).

Fotos: Bodendepots und Erstellung IP.

2

Die UBB begleitete Arbeiten im und am Gewässer und erarbeitete mit den Projektbeteiligten Lösungen zur Reduktion von schädlichen Einwirkungen auf das Gewässer. Zudem wurde die Baustellenentwässerung und Einleitung von vorbehandeltem Wasser kontrolliert und überwacht.

Foto: Neutralisationsanlage und Arbeiten im Vorfluter

3

Die Aushubbegleitung führte diverse Probenahmen und Schadstoffanalysen von Boden und Untergrundmaterial durch, fertigte Belastungspläne an und begleitete die korrekte Triage und Abfuhr. Bei Arbeiten auf KbS-Standorten wurden VEK erstellt und die Arbeiten eng begleitet.

Foto: Baggerschlitz zur Begutachtung

4

Die durch die Bauarbeiten betroffenen Grundwasserschutzzonen mit Trinkwasserfassungen wurden durch eine engmaschige Grundwasserüberwachung mittels Probenahmen und permanenten Sonden überwacht.

Foto: Probenahme im Feld

5

Die ökologische Baubegleitung erstellte den LAP, plante Ersatz- und Wiederherstellungsflächen, führte Vergrümmassnahmen und die Neophytenbekämpfung durch, beauftragte die Gärtnerleistungen, begleitete Begrünungen durch Schnittgutübertragung und die Erstellung von zwei Wildtierbrücken, erarbeitete Roudungsgesuche und eine Aufforstung.

Foto: Wildtierbrücke und Reptilienburg

2



3



4



5

